



android



Apple

Startpage, DuckDuckGo, Mojeek

„Datenschutz“ – Suchmaschinen - Vergleich

Quellen:

<https://www.startpage.com/nix-zu-verbergen/startpage-artikel/3-datenschutz-suchmaschinen-im-vergleich>

Dan Arel Aktivist für Datenschutz und digitale Rechte, Gründer und Kurator von ThinkPrivacy.ch



Immer wieder bekommen wir als Digitalbotschafter die Frage gestellt, welche Suchmaschine soll ich benutzen? Welche Daten sammeln die von mir? Kann ich denen vertrauen?

Sogenannte „Datenschutz-Suchmaschinen“ bieten sich an, doch nach welchen Kriterien wählt man die Richtige aus?

Dan Ariel erklärt den Unterschied im folgenden Schriftsatz zwischen den Anbietern: [Startpage](#), [DuckDuckGo](#) und [Mojeek](#).

Dan Ariel ist ein Aktivist für Datenschutz und digitale Rechte, Gründer und Kurator von [ThinkPrivacy.ch](#) sowie ein preisgekrönter Journalist und Bestsellerautor. Seine Arbeit erschien in der Huff Post, OpenSource, Hacker Noon, Time Magazine und vielen anderen. Du findest ihn auf X (Twitter) unter @danarel.

Da bereits so viele Suchmaschinen auf dem Markt sind und Datenschutz immer beliebter wird, überrascht es dich vielleicht nicht zu hören, wie viele Suchmaschinen darum bitten, in meine Website ThinkPrivacy (<https://www.thinkprivacy.ch>) aufgenommen zu werden. Mit dem Zustrom neuer Dienste stellt sich die Frage, welcher Suchmaschine du eigentlich vertrauen kannst, was sie voneinander unterscheidet und wer die besten Suchergebnisse liefert.

Als es darum ging, meine Liste der empfohlenen Suchmaschinen bei ThinkPrivacy (<https://www.thinkprivacy.ch/search>) zu verwalten, habe ich versucht, sie auf eine Handvoll Kriterien einzugrenzen. Wie verdienen sie Geld, welche Daten sammeln sie, was steht in ihrer Datenschutzrichtlinie, und schließlich, wie gut sind die Ergebnisse?

Ich habe alle Suchmaschinen eliminiert, die auch nur teilweise IP-Adressen erfassen oder identifizierende Informationen an Inserenten oder diejenigen weitergeben, die deine Suchergebnisse verarbeiten.

Übrig blieben Startpage, DuckDuckGo, Mojeek und SearX. Hier werde ich mich auf die ersten drei konzentrieren. Ich werde mich nicht in SearX vertiefen, weil es sich am besten als selbst gehostete Suchoption eignet, die so programmiert werden kann, dass sie die Ergebnisse jeder beliebigen Suchmaschine scraped, und die für den fortgeschritteneren User oder jemanden mit einem ernsthafteren Bedrohungsmodell reserviert ist.

Hier findest du eine Zusammenfassung jeder Suchmaschine auf der Grundlage der oben genannten Kriterien:



Startpage:

- **Datenschutzerklärung:** Die Datenschutzerklärung von Startpage ist solide. Sie erklärt, was sie tun und was sie nicht tun und wie sie es tun. Eines der größten Highlights ist, dass Startpage keine Informationen über die User sammelt und weder IP-Adressen noch die Suchverlauf protokolliert.
- **Schutz von IP-Adressen:** Wenn du Startpage besuchst, ändern deren Server Ihre IP-Adresse in 0.0.0.0, anstatt Teile deiner IP-Adresse zu protokollieren.
- **Geschäftsmodell & Suchindex-Partner:** Startpage verdient sein Geld über Anzeigen, die über das Google-Anzeigennetzwerk geschaltet werden. Die Anzeigen werden allein aufgrund des Suchbegriffs geschaltet und nicht aufgrund des Profils des Users oder früherer Suchanfragen. Google erhält keine identifizierbaren Informationen über den User. Wenn es um Suchergebnisse geht, beziehen sie ihre Ergebnisse direkt und anonym von Google.
- **Funktionen:** Anonyme Ansicht. Mit der Anonymen Ansicht können User Suchergebnisse über einen Proxy-Server öffnen, der ähnlich wie ein VPN- oder Tor-Browser funktioniert und die IP des Benutzers und andere identifizierbare Informationen vor der besuchten Seite verbirgt.
- **Gerichtsstand:** Niederlande
- **Qualität der Suchergebnisse:** 5 von 5 Sternen bei den Suchergebnissen. Vielleicht denkst du jetzt: “Natürlich gibt ein Startpage-Berater Startpage 5 Sterne”, und vielleicht hast du Recht, aber vergiss nicht, dass Startpage seine Ergebnisse von der mit Abstand größten Suchindexfirma der Welt bezieht. Bei vielen anderen Suchmaschinen wirst du dich oft dabei ertappen, wie du mit Google vergleichst, um sicherzustellen, dass du gute Ergebnisse bekommst. Wenn du Startpage verwendest, kannst du auf diesen Vergleich verzichten.



DuckDuckGo:

- **Datenschutzerklärung:** Die Datenschutzerklärung von DuckDuckGo ist einzigartig, da sie nicht nur darüber berichtet, was sie zum Schutz deiner Privatsphäre tun, sondern auch erklärt, was andere, herkömmliche Suchmaschinen nicht tun. In seinen Richtlinien sagt DuckDuckGo zwar, dass Log-Suchen durchgeführt werden, aber es wird erklärt, dass keine identifizierbaren Informationen gespeichert werden.
- **Schutz von IP-Adressen:** Gemäß seiner Datenschutzrichtlinie speichert oder verfolgt DuckDuckGo keine IP-Adressen von Usern.
- **Geschäftsmodell & Suchindex-Partner:** Duck Duck Go erzielt den Großteil seiner Einnahmen durch Anzeigen, die über das Microsoft Ad Network geschaltet werden. Die Anzeigen werden allein auf der Grundlage des Suchbegriffs geschaltet und nicht auf der Grundlage des Userprofils oder früherer Suchanfragen. Sie haben auch eine Affiliate-Partnerschaft mit Amazon und eBay, in deren Rahmen für Suchergebnisse bezahlt wird, die zu Verkäufen über diese Websites führen. Laut der Dokumentation werden keine identifizierbaren Informationen über den User an Microsoft oder ihre Partnerunternehmen weitergegeben. DuckDuckGo erhält den Großteil seiner Suchergebnisse von Microsoft Bing, hat aber auch über eigenen Web-Crawler und mehr als 400 andere Indexierungspartner.
- **Funktionen:** !Bangs. Mit !Bangs kannst du einfach von DuckDuckGo zu einer Suchmaschine deiner Wahl wechseln. Wenn du !g eingibst, beginnst du mit der Suche bei Google. Das ist hilfreich, wenn du nicht die qualitativ guten Ergebnisse erhältst, die du dir erhofft hast.
- **Gerichtsstand:** USA
- **Qualität der Suchergebnisse:** 4 von 5 Sternen. Um ehrlich zu sein, für viele Suchen leistet DuckDuckGo wirklich gute Arbeit. Du bekommst das, was du erwarten würdest. Als Entwickler wirst du aber feststellen, dass die Ergebnisse dieser Suchanfragen sehr mangelhaft sind, und das umso mehr, je undurchsichtiger deine Suchanfragen sind. Dem wird mit ihrer !Bang-Funktion abgeholfen, aber dann verlässt du DuckDuckGo und bist auf einer Suchmaschine, die deine Privatsphäre nicht respektiert.



Mojeek:

- **Datenschutzerklärung:** Mojeek hat eine kurze Datenschutzerklärung, die ihre “strikte No-Tracking”-Politik betont. Und obwohl sie die User nicht nachverfolgen, führen sie doch Protokolle, in denen Ihr Ländercode sowie die Uhrzeit des Besuchs, die angeforderte Seite, möglicherweise Verweisdaten und Browserinformationen (User Agent) aufgezeichnet werden.
- **Schutz von IP-Adressen:** Wenn du Mojeek besuchst, ersetzen sie deine IP-Adresse durch den Code des Landes, aus dem du kommst. Das bietet zwar Schutz, kann aber in Verbindung mit deiner Landesvorwahl und deinem User-Agent theoretisch für ein Userprofil verwendet werden.
- **Geschäftsmodell & Suchindex-Partner:** Derzeit ist Mojeek eine privat finanzierte Suchmaschine und schaltet keine Anzeigen auf der Website. Sie nutzen auch keine Indexierungsdienste Dritter und verlassen sich ausschließlich auf ihren eigenen Web-Crawler.
- **Funktionen:** Emotionen (Demo). Emotionen ist eine neue Funktion, die derzeit als Demo angeboten wird und die es den Usern ermöglicht, ihre Stimmung rund um eine Suche auszuwählen. Wenn du zum Beispiel nach einem Prominenten suchst und “Liebe” auswählst, bekommst du positive Ergebnisse über diese Person. Wählst du “Wütend”, bekommst du kritische Ergebnisse. Sie bieten auch “wow”, “lustig” und “traurig”.
- **Gerichtsstand:** Großbritannien
- **Qualität der Suchergebnisse:** 3 von 5 Sternen. Die Ergebnisse für verschiedene Themen reichten von der Relevanz her. Bei der Suche nach einem Namen von jemandem, der gerade in den Nachrichten ist, zeigen die Ergebnisse viele veraltete Quellen an.

Jede Suchmaschine handhabt die Suchvorgänge und Richtlinien ein wenig anders, dennoch unternimmt jede große Anstrengungen, um deine Privatsphäre zu schützen. Was jede Suchmaschine wirklich von anderen unterscheidet, sind die Ergebnisse. Es gibt einen Grund dafür, dass Google als die führende Suchmaschine auf dem Markt gilt. Daher ist es mit Startpage ein riesiger Bonus, Google-Ergebnisse zu erhalten und gleichzeitig zu wissen, dass die Privatsphäre vollständig respektiert wird.

Jeder dieser Suchanbieter sorgt sich um deine Privatsphäre, was beruhigend ist. Von da an liegt es an jedem User, die Unterschiede abzuwägen und die passende Suchmaschine zu finden.

Die in diesem Artikel geäußerten Ansichten sind die des Autors Dan Arel und spiegeln nicht unbedingt die von Startpage wieder.